Wie kann ich mit der Sektorsteueurung Windeinfluss ausgleichen?

Vorab ehrlich gesagt: **Gegen die Windrichtung lässt sich kaum etwas ausrichten**. Bei **zu starkem Wind** ist es daher oft sinnvoller, die Beregnung kurz **abzuschalten** und bei nachlassendem Wind neu zu starten. Ein Stück weit beeinflussen lässt sich aber die **Windabdrift** auf der windabgewandten Seite – dafür haben Sie zwei Möglichkeiten:

- **Sektorsteuerung manuell einstellen:** Schalten Sie die Sektorsteuerung für einen begrenzten Zeitraum auf **manuell** (z. B. 120 Minuten) und stellen Sie die Anschläge **auf Sicht** so ein, dass nicht mehr über die Grenze hinausgeregnet wird. Nach Ablauf der Zeit (z. B. abends, wenn der Wind nachlässt) schaltet sich die **Automatik von selbst wieder ein**.
- **Windkorrektur aktivieren (BETA):** Diese Funktion muss ggf. erst freigeschaltet werden. Sie geben an, **um wie viele Meter** der Wind die Abdrift beeinflusst und **aus welcher Richtung** er kommt – den Rest übernimmt Raindancer weiterhin **automatisch**.

Ausführlicher – mit Messbildern und den Sonderfällen bei Start- und Endberegnung – ist das Thema hier beschrieben:

Der Einfluss von Wind

Version #1
Erstellt: 6 Juli 2026 21:22:53 von Frank Dühnelt
Zuletzt aktualisiert: 6 Juli 2026 21:23:27 von Frank Dühnelt